



Newsletter für Infor COM Anwender

Herzlich willkommen zu unserem Newsletter für Infor COM Anwender zum Jahresende 2023.

Heute informieren wir Sie u.a. zu den interessanten Themen rund um die E-Rechnung, Neuerungen in Infor COM 7.9 und den Änderungen im Bereich des Finanz- und Personalwesens, die für unsere Anwender wichtig sind. Heinz Schatto blickt auf das kommende Jahr und eine neue „Disziplin“ im ERP-Kern hält Einzug. Unsere WebFramework-Lösung „revolutioniert“ unsere klassischen Anwendungsbereiche. Mehr dazu im Bericht zur Prozessdigitalisierung.

Die Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG aus Dortmund hatte sich 2022 früh für den Releasewechsel entschieden – ein Status und interessanter Erfahrungsbericht zum Projekt.

Anfang November trafen sich die Mitglieder des Anwendervereins in Dortmund – volles Haus und gute Stimmung. Lesen Sie unseren Bericht dazu.

Die Entscheidung zum übergreifenden Workflow ist getroffen und in der Umsetzung – erste Informationen zum d.velop process studio.

Und wie immer zum guten Schluss, die neuen Termine zu unseren Webinaren der Reihe „Be-An-Expert“.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Gesundheit, Frieden und einen guten Start ins Jahr 2024!

Frohe Weihnachten und guten Rutsch!

Ihr Infor COM Team



In dieser Ausgabe:

Produkt-Updates
[Infor COM](#)
[Varial 2.93](#)

Ausblick 2024
[Heinz Schatto](#)

ERP-Kerndisziplin
[Prozessdigitalisierung](#)

Murtfeldt Kunststoffe
GmbH & Co. KG
[Live mit Infor COM 7.9](#)

Anwenderverein
[66. Treffen in Dortmund](#)

Applikationsbergreifender
Workflow mit d.velop
[d.velop process studio](#)

Infor Inside
[Personalien](#)

Neue Termine & Webinare
[Be-An-Expert – die neuen Termine](#)

Wir blicken in Bezug auf unsere Produkte auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Es hat sich sehr viel getan rund um Infor COM, Varial und die integrierten Partnerprodukte. Für Infor COM wurden Meilensteine zu den aktuellen Releases 7.7 und 7.9 veröffentlicht, zusätzlich haben wir Anfang Dezember den finalen MS11 für 7.5 freigegeben. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr die Infor COM Zollsuite weiter ausrollen konnten und neben der Sanktionsliste auch die Module Versand/Export inkl. Atlasmeldung und Speditionsanbindungen freigegeben haben.



Abb.: Olaf Hellekes
Senior Product Manager

In den vergangenen Monaten hatten wir über die ersten Digitalisierungsprojekte mit Infor COM berichtet und darüber informiert, dass wir hierfür in der neuen CoDev-Abteilung Aufgaben der Standardentwicklung und der operativen Projektumsetzung zusammengeführt haben. Diesen Bereich werden wir in den kommenden Monaten kontinuierlich ausbauen und uns auf mittelstandsgerechte Lösungen konzentrieren. Wobei die Komplexität in der Umsetzung, Projektlaufzeiten und Kosten den Innovationen und der Wettbewerbsfähigkeit unserer mittelständischen Kunden nicht im Wege stehen dürfen. Aktuell arbeitet das Team u.a. an der Umsetzung des Fertigungsinformations-Steuerungssystems für Infor COM (kurz: FISS). Freigabe nach Abnahme der Pilotprojekte, Q3/Q4 2024. Mehr im BAE-Webinar am 21. März. Für die Varial Produkte haben wir 2023 zwei Programmstände freigeben – Release 2.92 im Januar und das Update 2.92.1 im Juni diesen Jahres.

Wie geht es 2024 weiter?

Unsere Planungen beinhalten die Freigabe der nächsten Meilensteine für Infor COM 7.7 und 7.9. Diese werden zahlreiche neue und optimierte Funktionen beinhalten. U.a. wird die Umstellung der Integration zu d.3 auf REST-API ein Bestandteil des MS sein und wir werden damit die Freigabe für den Einsatz von d.velop documents (Browser Client) erteilen können.

Kommendes Jahr wird uns auch weiterhin das Thema „E-Rechnung“ beschäftigen. Ab 01.01.2025 gibt es die grundsätzliche Verpflichtung zur elektronischen Rechnungsstellung. Die damit verbundenen Anforderungen sind Bestandteil unserer Planungen für Infor COM 7.7 und 7.9. Das Wachstumschancengesetz, das diese Vorgaben beinhaltet und das der Bundestag am 17.11.2023 verabschiedet hat, wurde vom Bundesrat am 24.11.2023 in den Vermittlungsausschuss verwiesen.

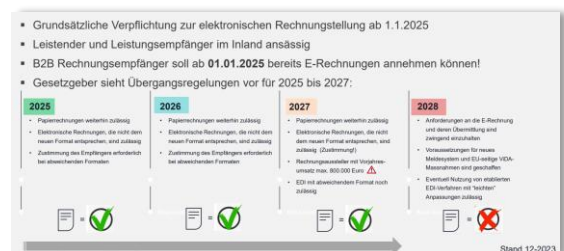


Abb.: Zeitplan Umsetzung E-Rechnung

Das Schaubild zeigt den aktuellen Status. Aktuell sieht das Gesetz eine Ausweitung der Übergangsregeln vor, so dass auch in 2027 noch Papierrechnungen zulässig sein sollen. Wir sind mit Infor COM sehr gut aufgestellt – im Bereich der Ausgangsrechnungen werden wir zusätzlich zur X-Rechnung das hybride ZUGFeRD-Format (ab 2.0.1.) implementieren – beide Formate entsprechen der CEN-Norm 16931. Aber Achtung – bei einem hybriden Format ist zukünftig der Inhalt der XML-Datei maßgeblich für Steuerprüfungen, nicht mehr das PDF selbst! Die Planung sieht

vor, dass die Eingangsrechnungen in Infor COM in den beiden genannten Formaten via Connect empfangen und in den Eingangsnachrichten abgelegt werden. Beim Anzeigen des Nachrichteninhaltes wird das XML zukünftig in einem Browser-Fenster dargestellt. Zusätzlich zur XML-Datei wird eine PDF-Datei (Rechnungsbeleg) aus dem XML-Format erzeugt und angezeigt. Aufmerksam verfolgen wir die offiziellen Vorgaben des Gesetzgebers, um die bestmöglichen Lösungen zur Verfügung zu stellen. Unsere Planung sieht weiterhin vor, die Infor COM-Versionen 7.1 und 7.2 zum 31.12.24 in den passiven Wartungsmodus zu überführen.

Im Bereich Varial Finanz- und Personalwesen steht im Januar 2024 die Freigabe des neuen Releases 2.93 an. Die Freigabe ist für KW 2 vorgesehen. In beiden Bereichen können sich unsere Anwender auf neue Funktionen und optimierte Prozesse freuen. Die Fachberatung wurde im Dezember bereits im Rahmen eines Release-Workshops auf den neuen Programmstand vorbereitet und geschult.

Eine elementar wichtige Erweiterung wird die Unterstützung der elektronischen Betriebsprüfung der Rentenversicherung (euBP) im Finanzwesen sein.



Abb.: Unsere Projektierung zur Zertifizierung durch die Deutsche Rentenversicherung

Nachdem das Personalwesen bereits eine komfortable Lösung umgesetzt hat, wird dies für die Daten des Finanzwesens für Meldezeiträume im Jahr 2025 ebenfalls verpflichtend. Im Schaubild ist unsere Planung bis hin zur notwendigen Zertifizierung durch die Deutsche Rentenversicherung in HJ2/2024 dargestellt.

Ein wichtiges Thema wird 2024 die [NIS2-Richtlinie](#) werden. Sie beinhaltet die EU-weite Gesetzgebung zur Cybersicherheit und enthält rechtliche Maßnahmen zur Steigerung des Gesamtniveaus der Cybersicherheit in der EU.

Am 14. März informieren wir in einem BAE Webinar ([Registrierung](#)) dazu.

Ausblick 2024 (back to top)

Das Jahr 2024 hat großes Potential zu einer aufregenden Phase für die IT-Branche zu werden. Mittelfristig wird sich die Art und Weise, wie wir Technologie nutzen, deutlich verändern und das nächste Jahr wird die Weichen stellen. Wir konzentrieren uns auf drei wesentliche Themenbereiche, ohne das große Ganze aus dem Blick zu verlieren. Es geht namentlich um Mobility, Prozess-Digitalisierung und Security.

Mit den Entwicklungen der letzten Jahre sind wir richtungsweisend und innovativ unterwegs. Die WebFramework Technologie gibt uns die Möglichkeit unsere Applikationen mobil zu nutzen, also die Reichweite der Anwendungen erheblich zu vergrößern. Gleichzeitig verbinden wir das mit noch moderneren und intuitiven Oberflächen.



Abb.: Heinz Schatto beim Anwendertreffen in Dortmund bei seinem Vortrag „Bridging – von der Technologie zum Prozess“

Mit unseren eigenen Entwicklungen in Kombination mit den Prozess-Design Produkten unseres Partners d.velop sind wir ebenfalls sehr gut aufgestellt, wenn es um die Digitalisierungsvorhaben unserer Kunden geht. Man darf gespannt sein, wie sich das im nächsten Jahr weiterentwickelt.

Gleichzeitig wird die Bedeutung von Cybersicherheit weiter zunehmen, da die Bedrohungen durch Cyberangriffe anhalten. Sollte man nicht selbst zu der Erkenntnis kommen, dass man in diesem Umfeld agieren muss, dann werden spätestens die EU-Regulierungen von NIS2 (The Network and Information Security Directive) dazu führen, dass ein Umdenken einsetzt. Wir als Software-Anbieter sind uns der Verantwortung bewusst und arbeiten darauf hin, bis zum gesetzten Termin im Oktober 2024, alle Voraussetzungen für unsere aktuellen Releases zu schaffen. Zu diesem Thema verfolgen Sie bitte auch die Informationen aus dem Produktmanagement.

Neben unseren Kernthemen wird auch KI und Automatisierung im Fokus stehen. Was wir heute vorrangig sehen, sind generative KI-Modelle, die Bilder, Texte oder auch Sprache generieren. Das kann zu erheblichen Effizienzsteigerungen beitragen, momentan insbesondere im Bereich Medien und Unterhaltung. Aber hilft es auch der fertigen Industrie in Europa? Wir arbeiten aktuell gemeinsam mit unseren internationalen Entwicklungsteams an der Erforschung von effizienten Ansätzen für die mittelständische, fertige Industrie. Auch bei diesem Thema darf man gespannt auf das Jahr 2024 blicken.

Resümierend kann man sagen, dass die Anpassungsfähigkeit und die Bereitschaft, neue Technologien zu nutzen, für Unternehmen entscheidend sein wird, um in einer zunehmend digitalisierten Welt erfolgreich zu sein. Das gilt bei Weitem nicht nur für IT-Anbieter wie Infor, sondern für alle Marktteilnehmer!

Prozessdigitalisierung (back to top)

Die Zeiten ändern sich! Angetrieben durch Anforderungen unserer Projekte und ermöglicht durch die technischen Fortschritte begreifen wir heute die Digitalisierung von Unternehmensprozessen als ERP-Kerndisziplin. Spezielle Teams beraten in den Projekten. So gehört auch eine gesondert agierende, aber trotzdem entwicklungsnahe Abteilung, die gemeinsam mit unseren Spezialisten aus der Beratung die Projekte umsetzt, zum Team (kurz: CoDev). Was ist aber unser Verständnis davon, Infor COM als Treibstoff bzw. Basis für die digitale Transformation unserer Kunden zu nutzen? Der Erfolg dieser Projekte beruht auf drei Säulen.

Erstens, qualifizierte Mitarbeiter, die Potenziale erkennen und unsere Kunden beraten. Zweitens, Kompetenz und Weitsicht, um Ideen und Märkte unserer Kunden zu verstehen. Und Drittens, Software, Tools und Standards, um Projekte erfolgreich umzusetzen. Wir verweisen hier auch auf die Veröffentlichungen im [Magazin des Anwendervereins e.V.](#) vom November 2023 (u.a. Seite 32-33).



Abb.: Hochmotiviertes Team bei der WebFramework Schulung Ende November in Stuttgart



Abb.: 5 Stufen zur individuellen Umsetzung des Digitalisierungs-Projektes

In diesem Zusammenhang haben wir in einer Befragung auf der Digitalisierungsumfrage der DIHK aufgesetzt - als Benchmark für unsere Infor COM Projekte. Digitalisierung ist „das“ zentrale Thema auf dem letzten Anwendervereinstreffen in Dortmund.

Wie sieht es nun wirklich mit der Digitalisierung in unseren Unternehmen aus? Wo liegen die Herausforderungen, wo die Chancen und wie schätzen sich die Unternehmen und insbesondere die Infor COM Kunden selbst ein? Diesen Fragestellungen widmete sich ein Vortrag unseres Teams auf dem Treffen.

Ein Fazit der Umfrage:
Im Vergleich zu 2021 tritt die Digitalisierung auf der Stelle. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Unternehmen bewegen sich in der Digitalisierung kontinuierlich nach vorn, doch sie haben Mühe, mit der rasanten Entwicklungsgeschwindigkeit Schritt zu halten.

Es fehlt häufig an zeitlichen und finanziellen Ressourcen!

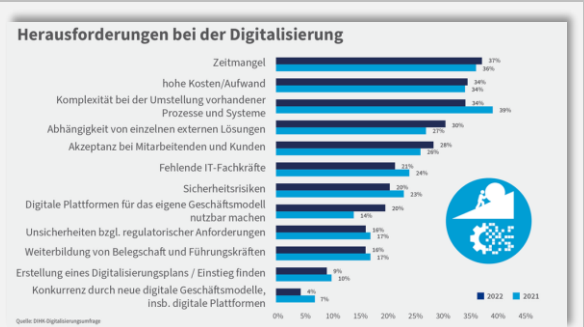


Abb.: Herausforderungen bei der Digitalisierung
Quelle: DIHK-Digitalisierungsumfrage

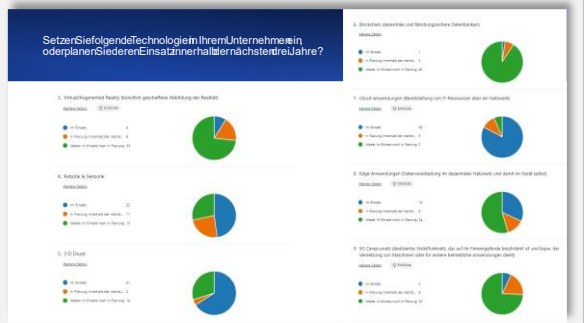


Abb.: Ergebnisse unserer Umfrage

Dies bestätigte sich auch in der durchgeführten Umfrage. Während die Gesamtbefragten im Rahmen der DIHK-Umfrage den Stand der Digitalisierung in ihrem Unternehmen mit 2,9 bewerteten, liegt die Benotung in der Industrie dort bei 3,1. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vor-Ort-Umfrage bewerteten diese sogar noch schlechter, nämlich mit 3,29. Nehmen wir es als Bestätigung und Herausforderung! Die komplette DIHK-Umfrage 2023 finden Sie [hier](#). Die Auswertungen zu den Umfragen, die im AV-Treffen durchgeführt wurde, lassen wir Ihnen auf Nachfrage gerne zukommen.

Murtfeldt Kunststoffe - Live mit Infor COM 7.9 (back to top)

Die Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG hat die Migration auf Release Infor COM 7.9 abgeschlossen.

Kurzes Update: Wir berichteten im Newsletter [Mai 2022](#) über die Entscheidung. Wie das Projekt gelaufen ist, welche Erfahrungen das Team gemacht hat und was andere Kunden bei der Migration beachten sollten, ist von Marco Kirberg in einem [beeindruckenden Bericht](#) beantwortet worden (ab Seite 5 der Titelstory im Vereinsmagazin).

Fassen wir hier die wichtigsten Punkte zusammen auf dem Weg von Release 7.1 zur aktuellen Version. Die primäre Zielsetzung, der im Prinzip alles unterstellt war, hieß Stabilität. Selbstverständlich denken wir

Murtfeldt Kunststoffe - grünes Licht für COM 7.9 (back to top)

Eine der jüngsten Entscheidungen für den Einsatz von COM 7.9 kommt von der Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Dortmund. Geplant ist, dass bis Ende 2023 gut 200 User mit der neuesten Version produktiv arbeiten. Damit stellt das innovative Unternehmen, das mit dem Team von Infor bereits auf 23 gemeinsame Jahre zurückblickt, die Weichen für die kommende Dekade.

Das mittelständische Unternehmen mit Tochter-Unternehmen im In- und Ausland bietet als Murtfeldt Gruppe mit rund 500 Mitarbeitern branchenübergreifende, individuelle Beratung im Bereich des Maschinenbaus. Die daraus resultierenden technischen Lösungen werden durch Zerspanung hergestellt, alternativ über den 3D-Druck, durch faserverstärkte Leichtbauverfahren oder auch durch die Kombination mehrerer Verfahren.

Wir wünschen dem gesamten Murtfeldt Team viel Erfolg!

Murtfeldt KUNSTSTOFFE

Abb.: Neubau am Hauptsitz Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG in Dortmund

Abb.: Newsletter Infor COM Mai 2022

alle dabei zunächst an die System-Technik, Datenbanken, Interfaces etc.. Oberstes Ziel war allerdings auch zum Livestart höchstmögliche Prozessstabilität und damit vom ersten Tag an den gut 200 Usern mindestens den bekannten ERP-Funktionsumfang zu bieten. Das Tagesgeschäft muss laufen!

Entscheidender Erfolgsfaktor aber, neben der Arbeit der IT-Mannschaft rund um Marco Kirberg, ist die Rolle der Key-User in jeder Phase der Umstellung. Von Beginn an bis zum Go-live und darüber hinaus. Im Hause Murtfeldt waren insgesamt 30 Key-User über die Projektlaufzeit gefordert. Kreativität, Motivation, Flexibilität, Wissen und Commitment dieser Teams sind klarer Schlüssel zum Erfolg.

Es ist also sehr gut gelaufen – so konnten wir es aus erster Hand am 9. November von den Key-Usern Uta Bönnighausen und Deniz Sen erfahren.

Glückwunsch an das gesamte Team!



Abb.: Titelstory Vereinsmagazin „Helden der Prozesse“ Herbst 2023

Quellen:
Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG
Magazin Ausgabe 2023, Der Infor Anwenderverein e.V.

66. Anwendertreffen in Dortmund

(back to top)

Zwei sehr interessante Tage für uns mit unseren Anwendern. Unmittelbar in der Nähe des Stadions kamen die Mitglieder zu ihrem Herbsttreffen zusammen. Im öffentlichen Teil waren wir als Gäste mit einigen Vorträgen auf der Agenda.

Olaf Hellekes informierte in seiner Funktion als Produktmanager über unsere Planungen und Stati der Entwicklungsprojekte. Sein Fokus lag u.a. auf dem Thema der E-Rechnung, dem Status unserer Zoll-Suite und natürlich der aktuellen Roadmap.

Aus der Praxis berichteten Peter Herzog und Peter Heintzmann zur final umgesetzten Lösung zum Thema „Bleifrei“. Timo Haag begeisterte mit seinem Fachvortrag „MS SQL Server Best Practice, Analyse und Tuning“ und lieferte, nicht nur für eingefleischte Datenbankspezialisten, sicherlich einen Höhepunkt der Veranstaltung.

In seiner gewohnt unterhaltsamen Art ging Heinz Schatto in seinem Vortrag auf die sich erweiternden Anforderungen an Unternehmens-Software ein. Digitalisierung von Unternehmensprozessen und die Mobilität unserer Web-Applikationen bedienen eine ganze Reihe von Anforderungen unserer Kunden an



Abb.: Olaf Hellekes bei seinem Update zu Infor COM



Abb.: Deniz Sen (Werkleiter Murtfeldt) bei seinem Vortrag zur papierlosen Fertigung

moderne und effiziente Applikationen im Tagesgeschäft.

Das Angebot an unsere Kunden im Rahmen von Co-Development-Projekten die Weiterentwicklung von Infor COM mitzugestalten, stieß somit auf großes Interesse! Die Organisation unter Federführung von Norbert Möhle, seinem Team und die nicht mehr wegzudenkende moderne Veranstaltungstechnik schufen für die gut 120 Teilnehmer den Rahmen für die gelungene Veranstaltung, die wir auch in einem [kurzen Film](#) festgehalten haben.



Abb.: Fühlten sich sichtlich wohl in Dortmund:
Dirk Haase, Marco Kirberg, Volker Sieren

Wir bedanken uns herzlich für die Einladung und halten für dieses Treffen erneut fest: Beste Stimmung, intensives Networking, interessante Vorträge und Berichte aus der Praxis!

Auch dieses Treffen war für unser Infor COM Team einmal mehr ein Meilenstein und ein Höhepunkt des Jahres!

Applikationsübergreifender Workflow mit d.velop (back to top)

Die Entscheidung des Produktmanagements, d.velop process studio als übergreifende, hochmoderne und insbesondere applikationsübergreifende Workflowkomponente in unser Infor COM zu integrieren, verdeutlicht und unterstützt nochmals die Zielsetzung, unseren Kunden und Anwendern die Digitalisierung von Prozessen einfach zu machen. Wir sehen hier großes Potential für den fertigen Mittelstand um Kosten zu sparen und Geschwindigkeit im Tagesgeschäft mit mehr Transparenz zu erzielen.

Wie unterstützt uns die Applikation?

Das d.velop process studio besteht aus mehreren Komponenten und Werkzeugen, die dabei unterstützen den Arbeitsalltag zu digitalisieren, zu automatisieren und zu dokumentieren.

Drei Kriterien sind dabei zunächst wichtig: Erstens, das System besteht aus einem großen Werkzeugkoffer zur Digitalisierung von Prozessen. Zweitens, es basiert auf modernen No-/Less-Code-Ansätzen und, ganz wichtig, es spricht jegliche Drittsysteme innerhalb von Prozessen an. Dies erfolgt via Konnektoren aus der Microsoft Power Platform und Bibliotheken im Bereich Scripting.

Mehr Informationen finden Sie, anschaulich dokumentiert, [hier](#) - direkt bei der d.velop AG.

d.velop process studio im Überblick

Das d.velop process studio besteht aus mehreren Komponenten und Werkzeugen, die Sie dabei unterstützen Ihren Arbeitsalltag zu digitalisieren, automatisieren und dokumentieren.

- ist ein **großer Werkzeugkoffer** zur Digitalisierung all Ihrer Prozesse
- basiert auf modernen **No-/Less-Code Ansätzen**
- spricht **Drittsysteme** innerhalb von Prozessen an
- **beteiligt** Dritte an dem Prozess



Abb.: d.velop process studio (1)

Das d.velop process studio im Überblick

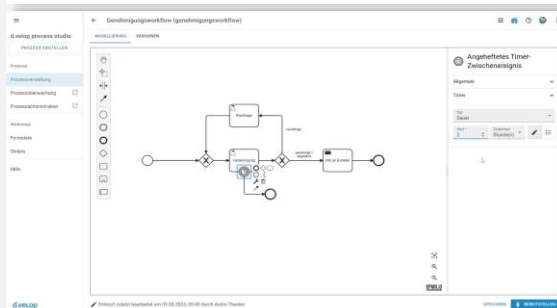


Abb.: Prozessmodellierung process studio

Quelle: d.velop AG

Am 7. März werden wir gemeinsam mit unserem Partner d.velop das System und einige vorgefertigte Beispiele im BAE-Webinar präsentieren. Technisch Interessierte weisen wir auf diesen [Beitrag](#) hin.

Ein spannendes Thema!

Neue Praxis-Semester im Infor COM Team.

Im Rahmen der Kooperation mit der Hochschule Düsseldorf und in enger Zusammenarbeit mit Dipl. Ing. Norbert Möhle und Prof. Dr.-Ing. Reinholt Geelink sind seit dem 11. September 2023 eine Studentin im Rahmen des Erasmus-Programms und zwei Werkstudenten aus den Fachbereichen Wirtschaftsingenieurwesen, Business Administration und Maschinenbau Produktentwicklung in ihr Praxissemester gestartet.

Erweiterung im Support Team.

Hanna Stachowska verstärkt ihr Infor COM Support Team mit Miriam Kozakiewicz als Support Engineer. Miriam bringt Erfahrung aus der IT mit und freut sich auf die Arbeit mit unseren Anwendern.

Viel Erfolg Miriam und unseren Studenten eine lehrreiche Zeit bei uns – herzlich willkommen!



Abb.: Mariia Miroshnyk und Marius Schuster



Abb.: Miriam Kozakiewicz und Benjamin Duy Bao Ho

Be-An-Expert – werden Sie Infor COM-Experte (back to top)

Mit unserer Reihe “Be-An-Expert“ geben wir unseren Anwendern wichtige und interessante Tipps (und Tricks!), die die Arbeit im Tagesgeschäft erleichtern. Wir möchten Ihnen Impulse liefern, damit Sie Infor COM noch erfolgreicher einsetzen können und weitere Verbesserungspotentiale für Ihr Business erkennen und umsetzen. Unsere Referenten werden am Ende der Webinare gerne auf Ihre Fragen eingehen. Bitte planen Sie für jede Veranstaltung max. 60 Minuten ein – vielen Dank!

Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldung und Teilnahme!

Datum / Zeit	Thema	Referenten/-innen	Anmeldung
Dienstag 25. Januar 2024 14:00h	Best of „Be-An-Expert 2023“ Das Webinar richtet sich mit Highlights aus 40 Webinaren an alle Anwender von Infor COM und Varial.	Solution Consulting	Anmeldung & Registrierung
Dienstag 1. Februar 2024 14:00h	Updates zu Partnerprodukten 2024 (1) Das Webinar richtet sich an die Geschäftsführung, IT-Verantwortliche, Abteilungsleitung und Mitarbeiter/ -innen aus Produktion, Logistik, Vertrieb und Einkauf. Details – siehe Einladung.	Solution Consulting & Produkt-Partner	Anmeldung & Registrierung
+++ Neue Webinare +++			
Donnerstag 29. Februar 2024 14:00h	Gut zu wissen in Infor COM – Teil II Das Webinar richtet sich an die Geschäftsführung, IT-Verantwortliche, Abteilungsleitung und Mitarbeiter/ -innen aus Produktion, Logistik, Vertrieb und Einkauf	Solution Consulting	Anmeldung & Registrierung

Donnerstag 7. März 2024 14:00h	Prozessübergreifender Workflow d.velop process studio Das Webinar richtet sich an die Geschäftsführung, IT-Verantwortliche und IT-Interessierte aus den Fachabteilungen.	Solution Consulting & Produkt-Partner	Anmeldung & Registrierung
Donnerstag 14. März 2024 14:00h	Cybersecurity EU NIS2 Die NIS2-Richtlinie ist die EU-weite Gesetzgebung zur Cybersicherheit. Sie enthält rechtliche Maßnahmen zur Steigerung des Gesamtniveaus der Cybersicherheit in der EU. In diesem Webinar informieren wir über die Anforderungen.	Product Management & Solution Consulting	Anmeldung & Registrierung
Donnerstag 21. März 2024 14:00h	FISS - Fertigungssteuerungs-Informationssystem – Teil I Das Webinar richtet sich an die Geschäftsführung, IT-Verantwortliche, insbesondere Abteilungsleitung und Mitarbeiter/ -innen aus der Produktion, Fertigungssteuerung und Disposition.	Solution Consulting COM & Development & Product Management	Anmeldung & Registrierung
Donnerstag 18. April 2024 14:00h	Dispoparameter und ihre Auswirkungen auf die Bedarfsplanung – Teil II Das Webinar richtet sich an die Geschäftsführung, Abteilungsleitung Fertigungssteuerung und Materialdisposition und IT-Verantwortliche.	Solution Consulting & Consulting Service	Anmeldung & Registrierung
Dienstag 30. April 2024 14:00h	Datenbankoptimierung – MSSQL Das Webinar richtet sich an IT-Verantwortliche und IT-Interessierte aus den Fachabteilungen.	Solution Consulting & Consulting Service	Anmeldung & Registrierung
Donnerstag 7. Mai 2024 14:00h	E-Rechnung in Infor COM & Varial Neuigkeiten zum Thema E-Rechnung vom Produktmanagement. Der Termin richtet sich an die Geschäftsführung und alle Fachbereiche/Bereich Finanzen.	Product Management	Anmeldung & Registrierung
Donnerstag 16. Mai 2024 14:00h	Updates zu Partnerprodukten 2024 (2) Das Webinar richtet sich an die Geschäftsführung, IT-Verantwortliche, Abteilungsleitung und Mitarbeiter/ -innen aus Produktion, Logistik, Vertrieb und Einkauf.	Solution Consulting & Produkt-Partner	Anmeldung & Registrierung
Dienstag 28. Mai 2024 14:00h	Kalkulation und Bestandsbewertung Das Webinar richtet sich an die Geschäftsführung, Abteilungsleitung Fertigungssteuerung und Materialdisposition, Einkauf, Vertrieb und IT-Verantwortliche.	Solution Consulting & Consulting Service	Anmeldung & Registrierung
Donnerstag 13. Juni 2024 14:00h	Updates zu Partnerprodukten 2024 (3) Das Webinar richtet sich an die Geschäftsführung, IT-Verantwortliche, Abteilungsleitung und Mitarbeiter/ -innen aus Produktion, Logistik, Vertrieb und Einkauf.	Solution Consulting & Produkt-Partner	Anmeldung & Registrierung

Haben Sie Themen die wir im Rahmen unserer Webinar-Reihe aufgreifen sollten? Dann freuen wir uns [hier](#) über Ihre Anregungen. Unter workshop@infor.com erreichen Sie unser Team jederzeit. Unser nächster Newsletter erscheint voraussichtlich im April/Mai 2024. Schulungsangebote, das Archiv unserer Newsletter und viele weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Herzliche Grüße und bis demnächst

Ihr Infor COM Team

[\(zurück zum Anfang\)](#)

Kontaktieren Sie uns | +49 (0) 6897/9534-905

[Infor COM Produkt-Informationen](#)

Infor (Deutschland) GmbH | Hauerstraße 12 | 66299 Friedrichsthal, German